

Bericht von 3DGeoInfo 2022, Sydney, Australien

Die Konferenz "3DGeoInfo" fand in Sydney, Australien vom 18. bis zum 21. Oktober 2022 statt. "3DGeoInfo" bot eine Plattform für den Austausch von Forschungsergebnissen und Technologien im Bereich der 3D-Geoinformatik. Die Konferenz richtete sich an Fachleute aus der Geodäsie, Geoinformatik und Photogrammetrie, und verschiedene Teilnehmer aus der ganzen Welt nahmen an der Veranstaltung teil. Die 17. Ausgabe dieser Konferenz wurde gemeinsam mit der "Smart Cities Smart Data Konferenz" an der University of New South Wales, Sydney, organisiert.

Die Konferenz begann mit der Postersession „Symposium für Forschungsstudenten“, bei der ich das Vergnügen hatte, meine aktuelle Arbeit vor anderen Doktoranden sowie erfahrenen Forschern und Fachleuten vorzustellen. Meine Arbeit wurde vom wissenschaftlichen Komitee ausgezeichnet (siehe Foto unten).

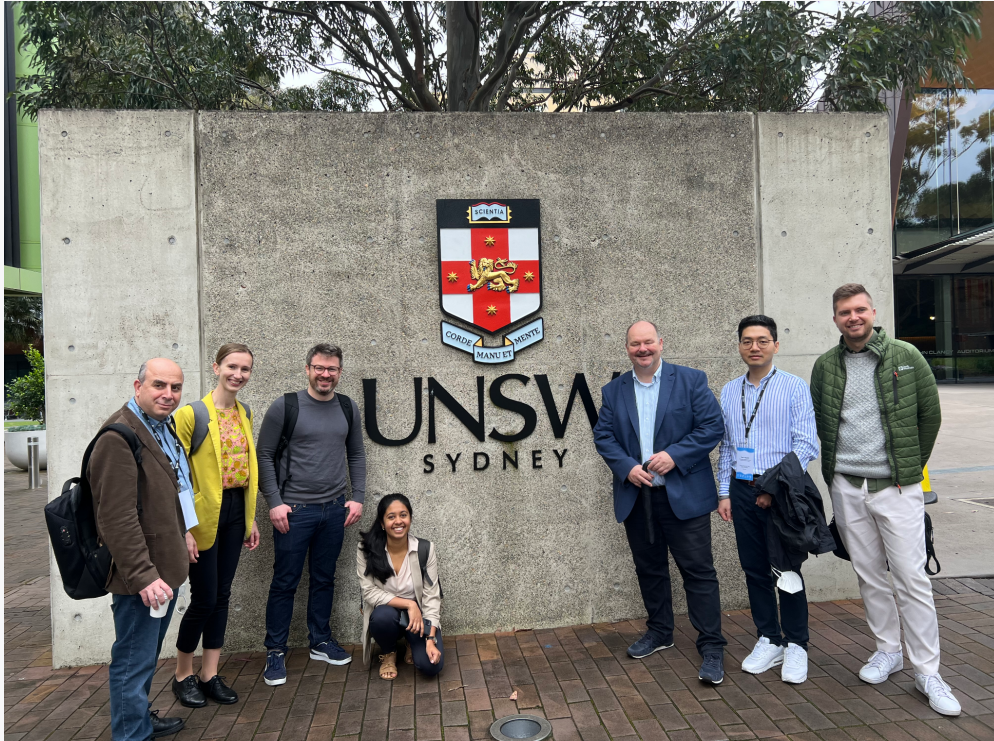


Preisverleihung für Postersessions

Das Konferenzprogramm war umfassend von spannenden Keynote-Vorträgen von führenden Experten aus verschiedenen Ländern. Die Sprecher präsentierten ihre Forschungsergebnisse und Visionen für die Zukunft der 3D-Geoinformatik und diskutierten die Herausforderungen und Chancen, die sich für die Branche ergeben.

Nach den Keynote-Vorträgen gab es parallele Sitzungen zu verschiedenen Themen wie Digitale Zwillingen, Künstliche Intelligenz, 3D Modellierung, 3D-Stadtmodelle, 3D-Laser-Scanning, Geovisualisierung und Geodatenmanagement. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, neue Forschungsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren und sich über die neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich der 3D-Geoinformatik zu informieren.

Bemerkenswert ist, dass die Technische Universität München auf der Konferenz stark vertreten war: insgesamt gab es 10 wissenschaftliche Vorträge. Darüber hinaus wurden Dr. Ihab Hijazi und seine Co-Autoren Dr. Andreas Donaubaue, Annika Hamm, Antonia Falkenstein und Prof. Thomas H. Kolbe erhielten den Best Paper Award für ihre Publikation mit dem Titel "Stadtwachstumssimulation mit Urban Dynamics und CityGML: Ein Use Case der Landeshauptstadt München"(Eng. „Urban Growth Simulation using Urban Dynamics and CityGML: A Use Case from the City of Munich“). Während Son Nguyen mit Co-Autor Prof. Thomas H. Kolbe den Best Young Research Award für ihr Paper "Semantische Netze zur Pfadverfolgung zur Interpretation von Änderungen in semantischen 3D-Stadtmodellen" (Eng. „Path-tracing Semantic Networks to Interpret Changes in Semantic 3D City Models“) erhielt. Ich hatte die Gelegenheit, meinen Vortrag mit dem Titel "Kombination von Sichtbarkeitsanalyse und Deep Learning zur Verfeinerung semantischer 3D-Gebäudemodelle durch Konfliktklassifizierung" (Eng. "Combining Visibility Analysis And Deep Learning For Refinement Of Semantic 3D Building Models By Conflict Classification") in der Session „KI und digitale Modellierung“ vorzustellen. Die Arbeit wurde sehr gut angenommen und die spannende Diskussion nach der Präsentation und in den Teepausen ermöglichte mir, die Ideen auszutauschen und mein berufliches Netzwerk zu erweitern. Alle Vorträge sind online als Proceedings von ISPRS Annals ([link](#)) und Archives ([link](#)) verfügbar. Die gestreamten Präsentationen werden als Videos veröffentlicht ([link](#)).



*Die Vertretung der Technischen Universität München vor Ort
(von links: Dr. Ihab Hijazi, Marija Knezevic, Benedikt Schwab, Medhini Heeramaglore, Prof.
Thomas H. Kolbe, Son Nguyen, Olaf Wysocki).*

Ein weiteres Highlight der Konferenz war eine Podiumsdiskussion mit Experten aus der Industrie und dem akademischen Bereich: "Herausforderungen und Chancen für räumlich aktivierte digitale Zwillinge". Die Diskussion bot eine Gelegenheit, über Herausforderungen und Zukunftsperspektiven in der Branche zu diskutieren und die Meinungen und Erfahrungen verschiedener Perspektiven zu sammeln.

Neben dem Austausch von Forschungsergebnissen und Technologien bot die Konferenz auch eine Gelegenheit zum Networking. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Geschäftsideen zu diskutieren und mögliche Partnerschaften aufzubauen.

Insgesamt wurde die Konferenz als sehr erfolgreich bewertet und es wurde bereits angekündigt, dass die nächste "3D GeoInfo" in 2023 im ab 12. bis 14. September in München stattfinden wird ([link](#)).

Das gesamte "3D GeoInfo" 2022 Konferenzprogramm ist auf der Konferenzwebsite ([link](#)) verfügbar sowie andere Pressemitteilungen von Technische Universität München ([link](#)), Runder Tisch GIS e.V. ([link](#)).

Ich möchte mich ganz herzlich bei dem Runder Tisch GIS e.V. für die finanzielle Unterstützung der Tagungsreise bedanken. Ihre Unterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass ich international renommierte Fachleute und Akademiker treffen und eine so aufschlussreiche wissenschaftliche Konferenz erleben konnte.